

Vorwort

Die vorliegende Untersuchung behandelt inhaftierte und rückfallgefährdete Sexualstraftäter als ein soziales Problem und die Bearbeitung dieses Problems im sozialtherapeutischen Strafvollzug. Die Analyse basiert auf einer Verknüpfung von täter- und gesellschaftsorientierter Perspektive, indem die spezifische Gruppe der Sexualdelinquenten dargestellt wird, ohne den Bezug zu allen Delinquenten und der gesellschaftlichen Problemwahrnehmung zu verlieren.

Die Idee, den gesellschaftlichen Umgang mit Sexualkriminalität aus soziologischer Sicht zu untersuchen, entstand während meiner Zeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsprojekt „Kriminologische Evaluation der Sozialtherapeutischen Anstalt Halle (Saale)“. Die projektbezogene Forschungsarbeit und die fortlaufende Zusammenarbeit mit den Praktikern im Justizvollzug machten mir deutlich, dass ein soziologisches Hinterfragen der derzeitigen Situation kaum erfolgt. Eine gesellschaftsorientierte Perspektive bereichert aber die dominierenden psychologischen und psychiatrischen Fachdiskussionen in diesem Bereich. Sie erlaubt grundsätzliche Fragen, z. B. nach der Angemessenheit einer Fokussierung auf Sexualstraftäter im Recht, im Strafvollzug und in der Behandlung, aber auch nach den Mechanismen der Bearbeitung des formulierten Problems. Ich würde mich freuen, wenn mein Beitrag die Diskussion um die Sexualstraftäterbehandlung bereichert und zu weiteren Auseinandersetzungen auffordert.

Bei meinem Promotionsvorhaben konnte ich mich immer auf die Anregungen und Unterstützungsleistungen meiner Mentoren, Kollegen und Freunde verlassen. Mein ganz besonderer Dank gilt meinem Betreuer Herrn Professor Dr. Helmut Thome, der mir inhaltlich wegweisend und beratend während der Entstehung der Arbeit zur Seite stand. Herrn Professor Dr. Armin Höland danke ich für die stets bestärkenden und aufmunternden Worte in unserem „Projekthaus“ und für die Übernahme des Zweitgutachtens. Ich danke Herrn Professor Dr. Kai-D. Bussmann, dem Leiter des Forschungsprojektes, der mir das Promotionsvorhaben ermöglichte. Bedanken möchte ich mich insbesondere bei Frau Claudia Erthal und Herrn Carsten Seifert, die viele Male meine Auseinandersetzungen mit diesem Thema kritisch hinterfragten und dadurch wichtige Hinweise zur Weiterentwicklung der Arbeit gegeben haben. Ganz herzlichen Dank gebührt meinem Partner Franz Fischer und meiner Familie, denen ich in den letzten Jahren viel Geduld abverlangt habe, die mich moralisch unterstützten und auch in schwierigen Phasen zum Weitermachen motivierten.

Nienburg (Weser), Januar 2014

Simone Seifert

Der Umgang mit Sexualstraftätern
Bearbeitung eines sozialen Problems im Strafvollzug
und Reflexion gesellschaftlicher Erwartungen
Seifert, S.
2014, XXVIII, 358 S., Softcover
ISBN: 978-3-658-05704-6